

# ZELLERAUER

Zukunft - Leben in der Zellerau

Ausgabe Sommer 2021

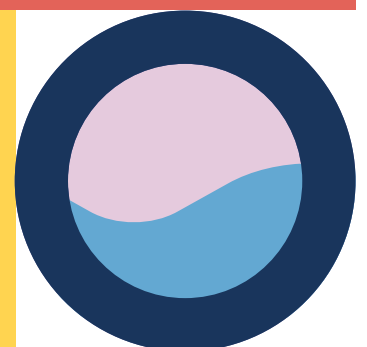
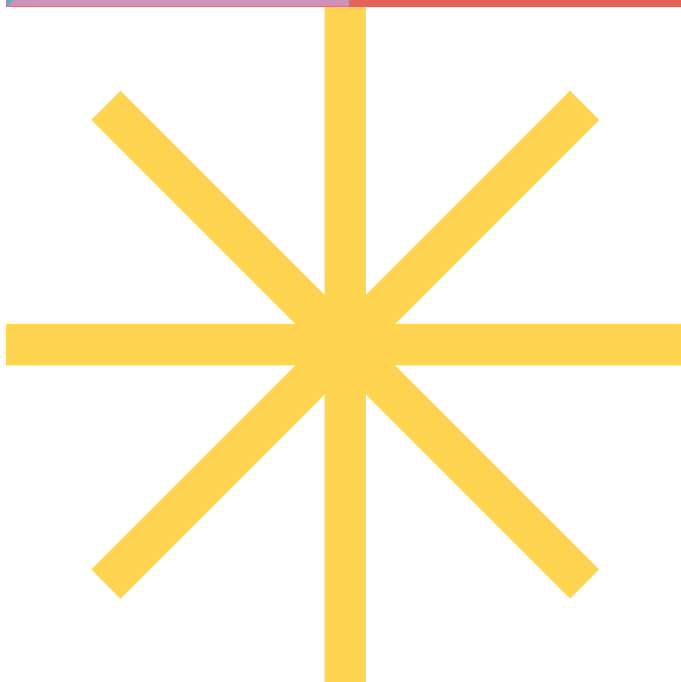




Foto: Gordon Falkenberg

## EDITORIAL

Liebe Zellerauer\*innen,

mit dieser Ausgabe des „Zellerauers“ melde ich mich aus meiner Elternzeit zurück. Ich freue mich sehr, nach dieser Pause wieder Ihre und Eure Ansprechpartnerin für alle Belange rund um die Zellerau zu sein. Bevor ich in die Themen dieser Ausgabe einsteige, möchte ich mich auf diesem Weg bei meiner überaus geschätzten Vertretung der letzten 15 Jahre bedanken. Durch Olivia Eck konnte die Arbeit trotz der Coronapandemie kreativ aufrechterhalten werden. Ich hoffe, sie bleibt weiterhin in unserem Stadtteil präsent.

Auch in diesem Jahr wird der Sommer für die Menschen in der Zellerau ganz anders. Die aktuellen Zahlen lassen zwar hoffen, dass es wie in jedem Jahr ein spannendes und buntes Kulturprogramm geben wird – diesmal allerdings mit durchdachtem Hygienekonzept und auf jeden Fall coronakonform. Ich freue mich, Ihnen auf den folgenden Seiten einen Vorgeschmack darauf geben zu können. Aber auch neben den zahlreichen Kulturveranstaltungen ist die Zellerau ein Stadtteil des Wandels und der Fülle, was auf den folgenden Seiten deutlich wird.

Wir sehen uns – mit Sicherheit!

Ihre Quartiersmanagerin  
Carolin Stöcker



Foto: Birna Vermaid

## SCHIRM UND CHARME AM SPIELI

Neuer Spielplatz ab Juli

Die Firma Kukuk GmbH (Kunst Kultur Konzeption) aus Stuttgart erstellt aktuell auf dem Gelände des Kinderspielzentrums Spili eine grandiose Kletter- und Tobelandschaft. Der neue Spielplatz mit dem Arbeitstitel: „Mit Schirm und Charme“ kann voraussichtlich ab Juli beklettert werden. Wir freuen uns sehr und werden in der nächsten Ausgabe detailliert berichten.

Text: Carolin Stöcker

## IMPRESSUM

v.i.S.d.P. Carolin Stöcker (Quartiersmanagerin Zellerau)  
 Redaktion: Carolin Stöcker  
 Titel-Vorlage-Motiv: Judith Keller  
 Layout: Melanie Probst  
 Herausgeber: Quartiersmanagement Zellerau  
 Eine Zusammenarbeit des Sozialreferats der Stadt  
 Würzburg und dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V.



QUARTIERSMANAGEMENT  
**ZELLERAU**

Friedrichstraße 39 / Ecke Hartmannstraße  
 97082 Würzburg  
 0179/ 425 78 37  
[quartiersmanagement-zellerau@skf-wue.de](mailto:quartiersmanagement-zellerau@skf-wue.de)  
 Öffnungszeiten:  
 aktuell ausschließlich nach Vereinbarung!

Eine Zusammenarbeit von:



STADT  
WÜRZBURG



SKF



# FAMILIENSONNTAG BEIM KULTURPICKNICK

Das Kulturpicknick findet als Veranstaltung der Stadt Würzburg in diesem Jahr erstmals im Neutorgraben der Festung Marienberg statt. Direkt nach dem beliebten Open-Air Kino Festungsfimmern stehen zwischen dem 15. Juli und dem 1. August an 18 Veranstaltungstagen regionale und überregional bekannte Künstler\*innen auf der Bühne. Das Quartiersmanagement Zellerau unterstützt den am 18. Juli stattfindenden und von der Sparda Bank präsentierten Familiensonntag, der gleich aus zwei Veranstaltungen besteht: einem Familienvormittag und einem Familiennachmittag, die beide mit moderaten Preisen einen Besuch für Familien mit Kindern ermöglichen.



Bild: Beate Kröhner

■ Beim Familienvormittag präsentiert ein Blechbläserquintett des Philharmonischen Orchesters Würzburg eine eigene Fassung der „Bremer Stadtmusikanten“. Ein elender Esel, ein humpelnder Hund, ein kränkelder Kater und ein heiserer Hahn machen sich auf den Weg nach Bremen, um dort Stadtmusikanten zu werden. Die Geschichte der vier tierischen Ausreißer entstand im Auftrag des Mainfranken Theaters. Direkt anschließend besucht die Kinderliedermacher-Legende Fredrik Vahle den Familienvormittag. Er ist schon lange dabei – und trotzdem immer wieder jung und neu. Zu seinen bekanntesten Liedern zählen „Anne Kaffeekanne“, „Der Katzentanz“, „Der Hase Augustin“ und viele weitere Bewegungslieder. Es darf mitgesungen, getanzt und geklatscht werden.



Foto: Ali Baettner

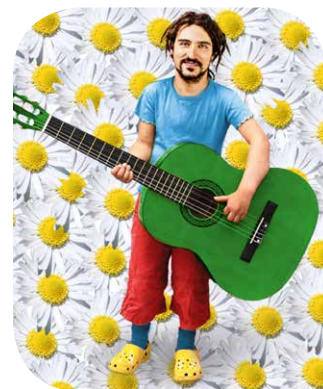


Foto: Thimo Weikemann/Montage: Kathrin Böhmacher

Den Familiennachmittag beginnt Ali Büttner mit seinem Korbtheater und dem neuen Stück „Ein Schnabel voller Glück“. Der Enterich Fred Schnabel will hoch hinaus und fliegen können wie ein Adler – das ist, wovon er träumt. Doch schon klingelt der Wecker, die Nacht ist vorbei und der Traum ist aus. So watschelt er neugierig in die Welt, um genau dieses Glück vom Fliegen vielleicht auf andere Weise zu entdecken. Ob es ihm gelingen wird? Den Familiennachmittag beschließt Toni Komisch, auch bekannt unter dem Namen El Mago Masin als Kabarettist für Erwachsene. Heute kommt er als Kinderliedermacher und sieht die Welt mit Kinderaugen. Die lustigen Texte, die phantasievollen Mitmachlieder und die liebenswert-chaotische Art des Künstlers sorgen für ein mitreißendes Erlebnis für die ganze Familie.

Karten und alle Informationen online unter [www.wuerzburg.de/kulturpicknick](http://www.wuerzburg.de/kulturpicknick) und in der Tourist Info im Falkenhaus. Kartenvorverkauf und Platzierung der Gäste orientieren sich an den aktuellen infektionsschutzrechtlichen Regelungen.

Es können jeweils bestuhlte Plätze, oder Plätze auf Picknickflächen zum gleichen Preis gebucht werden. Essen und Getränke dürfen mitgebracht werden. ■

**Eintrittskarten:** [www.wuerzburg.de/kulturpicknick](http://www.wuerzburg.de/kulturpicknick) und in der Tourist-Info im Falkenhaus

**Familienvormittag mit den Bremer Stadtmusikanten und Fredrik Vahle**

Einlass: 10 Uhr, Beginn: 10:30 Uhr, Ende: ca. 13 Uhr

Eintritt: 8,00 € (Erwachsene), 6,00 € (Kinder ab 3 Jahren), Preisangaben inkl. VVK- und Systemgebühr

**Familiennachmittag mit Ein Schnabel voller Glück und Toni Komisch**

Einlass: 14:30 Uhr, Beginn: 15 Uhr, Ende: ca. 17:30 Uhr

Eintritt: 8,00 € (Erwachsene), 6,00 € (Kinder ab 3 Jahren), Preisangaben inkl. VVK- und Systemgebühr

Text: Carolin Stöcker

# DAS ATELIER „TRIAS“ STELLT SICH VOR

Ganz neu im Stadtteil sind drei Künstler, die sich auf dem Bürgerbräu Gelände einen Raum für Kunst eingerichtet haben. Herzlich Willkommen!

■ Es folgt ein kurzer Steckbrief:

**Philipp Katzenberger, 38 Jahre, geboren in Schweinfurt.**

Meine künstlerische Arbeit bewegt sich zwischen Auftragsmalerei und der freier Kunst. Ich gestalte für Firmen- und Privatkunden verschiedenste Illustrationen wie z. B. Plattencover, Shirtgrafiken oder Maskottchen, mache Wandgestaltungen und leite Workshops. Meine freie Arbeit ist wandelbar, es gibt aber wiederkehrende Elemente wie comichafte Figuren, Typografie und surrealistische Themenwelten mit versteckten Botschaften.

**Jaroslav Drazil, 37 Jahre, geboren in Lilienfeld (Österreich).**

Meine Arbeit erstreckt sich von großformatigen Landschaftsbildern bis hin zum Menschenbild. Mein Ziel ist stets, den Charakter und Seelenzustand durch kleine Gesten und Merkmale unausgepackt dem Betrachter zu servieren. Ich stelle meine Protagonisten zum Teil auf abstrakte Bühnen oder in naive Landschaften, um so eine Spannung des Kontrasts zu erzeugen und zu beleuchten.

**Marco Heinzmann (Super Quiet), 41 Jahre.**

Nach meinem Abschluss als Kommunikationsdesigner in Würzburg, arbeitete ich über zehn Jahre als Grafiker und Illustrator für das Printmagazin GROOVE und gestaltete Flyer, Poster und Plattencover für diverse Partyreihen und Labels der Berliner Clubkultur. Seit 3 Jahren arbeite ich in Würzburg in den Bereichen Grafikdesign, Druckgrafik, Kollage und Malerei.

Text: Jaroslav Drazil



Foto: Marco Heinzmann

---

## U&D 2021 – VIELES WIRD ANDERS

Normalerweise findet das Umsonst & Draussen Festival im Juni auf den Mainwiesen unterhalb des Talveraparkplatzes statt. 2021 ist auch beim U&D vieles anders: Der Festivaltermin ist der 2. - 5.9. und auch der Veranstaltungsort ist ungewohnt: Die Mainwiesen zwischen Wasserhäusle und Skaterplatz. Inhaltlich wurde auch reduziert - es wird keine Zelte geben, nur zwei Open Air-Bühnen und Ausstellungen im Freien. Viel freie Fläche, damit sich die Besucher\*innen gut verteilen können.

■ Das Umsonst & Draussen Festival ist eines der größten eintrittsfreien Festivals in Bayern und bietet normalerweise eine Vielzahl verschiedenster Programmpunkte: Viel Musik auf vier Bühnen, Ausstellungen und den Espresso-Test im Kunstzelt, Infostände, Improtheater, und mehr.



Foto: Peter Schumann

Was auch in 2021 bleibt: Ein viertägiges kostenloses Festival für alle, die Spaß an Musik haben - quer durch alle Stilrichtungen. Auch Ausstellungen wird es im Gelände geben - und für die Kleineren gibt es Hüpfburgen, Rollrutsche, Riesenlego und was immer Corona erlaubt.

Die Veranstalter\*innen bemühen sich, die Spielgeräte neben dem Skaterplatz auch während des Festivalaufbaus großteils frei zugänglich zu lassen. Lediglich am Mi., 1.9. bis zur Festivalöffnung am Do., 2.9. um 15 Uhr und am Montag nach dem Festival (6.9.) sind die Spielgeräte nicht zugänglich.

Alle weitere infos zum Programm und eventuellen Corona Einschränkungen gibt's hier: [www.umsonst-und-draussen.de](http://www.umsonst-und-draussen.de) Text: Ralf Duggen (U&D e.V.)

# BÜRGERVEREIN ZELLERAU AUF DEN SPUREN VON FRIEDRICH KOENIG

Rundwanderweg zwischen Bürgerbräu und Kloster Oberzell zeigt erste Konturen



Foto: Dieter Trottmann

Der Bürgerverein engagiert sich für die Schaffung eines Rundwanderwegs zwischen dem Bürgerbräu und dem Kloster in Oberzell. Die Neuordnung des Wasserschutzgebiets fordert eine Anpassung der bisherigen Wegführung. Dieser neue und einzigartige „Kulturweg“ mit vielfältigen Landschaftsteilen soll als „Friedrich-Koenig-Weg“ zur Erinnerung an den Erfinder des Rotationsdrucks benannt werden.

Immer wieder gab es Anläufe, die im bewaldeten Hang zwischen Hexenbruch und Kloster Oberzell versteckten Friedrich-Koenig-Anlagen wiederzubeleben, auf die auch heute noch eine Vielzahl von alten Wegen, Fußpfaden und verwitterten Treppen im näheren Einzugsbereich der Zeller Quellen hinweist.

Ursprünglich waren die Wege erstellt, um die im Kloster Oberzell 1817 eingerichtete Druckmaschinenfabrik zu erreichen. In den folgenden Jahren wurde das Gebiet von den damaligen Fabrikanten und Gründungsvätern des industriellen Druckmaschinenherstellers Koenig & Bauer als Grünanlage und Landschaftspark umgestaltet, der

sich als beliebtes Naherholungsgebiet entwickelte.

Der Bürgerverein möchte nun diese Wege in einen Rundwanderweg einbinden. Der Weg soll am Sieboldmuseum im Bürgerbräu beginnen, quert das Biotop Gudrunswiese, tangiert an der Zeller Waldspitze die ehrwürdige Bolza-Villa und den alten Hexenbruch, erreicht dann über die alten Pfade der Friedrich-Koenig-Anlage das Kloster in Oberzell und das dortige Wasserwerk. Der Rückweg verläuft dann über den Mainwanderweg über das Schifferkinderheim zum Ausgangspunkt im Bürgerbräugelände. Diese Idee des Bürgervereins fand viele Sympathien, auch bei den örtlichen Stadträt\*innen. Probewanderungen im Programm des Bürgervereins mit Mitglied Peter Lelowski zeigten viel Resonanz.

Der Bürgerverein hat nun beschlossen, seinen vormaligen Vorsitzenden Dieter Trottmann sowie Rolf Richter aus Höchberg als Projektbeauftragte einzusetzen.

Eine ganz besondere Herausforderung ist neben dem Naturschutz die Frage, wie sich im Bereich des Trinkwasserschutzgebiets eine vernünftige Wegeführung finden lässt. Bei der Ortsbegehung zusammen mit Verantwortlichen der WVV und der Quartiersmanagerin konnte eine für alle Seiten akzeptable Trassenführung gefunden werden.

Es gibt natürlich noch viel zu tun, bis der Friedrich-Koenig-Weg als Kulturweg in der Zellerau eingeweiht werden kann. Neben der Erschließung der alten Pfade ist die vordringliche Aufgabe den Rundweg auf vorhandenen Pfaden und Wegen einheitlich zu markieren. Auch sollen mit Hilfe von Sponsoren Info-Tafeln zu passenden Themen konzipiert werden und Sitzbänke, aufgestellt werden.

Text: Dieter Trottmann (Bürgerverein)



Foto: Michael Beckhäuser

## KINDERGARTEN HEILIGKREUZ ERHÄLT SPENDE

Michael Beckhäuser „Stiftung Neue Perspektiven“ unterstützt mit 250 Euro

Die Michael Beckhäuser „Stiftung Neue Perspektiven“ unterstützt den Fachkräfte-Nachwuchs von morgen bei der beruflichen Orientierung. Der Kindergarten Heiligkreuz in der Zellerau freut sich über eine Spende von 250 Euro. Mit dem Betrag sollen für die Kinder „Konstruktive Dreiecke“ zur anschaulichen Zusammenstellung geometrischer Figuren angeschafft werden.

Text: Michael Beckhäuser

# GEGEN WILDEN MÜLL AM MAIN

*Aufklärungskampagne der Umweltstation der Stadt Würzburg startet im Juni*

■ Es ist unübersehbar: die Mainwiesen und Grünanlagen der Stadt Würzburg sind durch die vermehrte Nutzung von Einweg-Verpackungen und Verhaltensänderungen aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie stärker denn je vermüllt.

Ab Juni führt die Umweltstation der Stadt Würzburg deswegen die Anti-Littering Kampagne ein zweites Mal nach 2020 durch.



Foto: Umweltstation

Studierende der Würzburger Universität werden nach einer ausführlichen Einweisung durch das Team der Umweltstation über die Problematik der wilden Müllentsorgung aufgeklärt, Infomaterial und gratis Abfalltüten verteilt und Taschenaschenbecher an Raucher\*innen verschenkt.

Kernanliegen der Kampagne ist, die Besucher\*innen der Mainwiesen zu motivieren, ihr Müllent-

sorgungs-Verhalten zu hinterfragen und ihren Abfall richtig in die Tonnen zu entsorgen. Das Gartenamt und die Stadtreiniger haben extra für die wärmere Jahreszeit 30% mehr Tonnenvolumen aufgestellt. Deutlich mehr Tonnen anzubieten, war eines der Ergebnisse der Umfrage zur Müllproblematik an Hotspots von Würzburg. Diese Tonnen werden auffällig mit dem Kampagnenlogo und witzigen Texten beklebt, so dass sie schon von weitem erkennbar sind.

Außerdem werden Mülltonnen mit zum Thema passenden Graffiti durch den bekannten Künstler Christoph Ulherr gestaltet und extra Zigarettenstummel- und Kronkorkensammler aufgestellt. Die Kronkorken werden von der Hans-Schöbel-Schule weiter verarbeitet, ab einer bestimmten Menge an gesammelten Zigarettenkippen finanziert ein Sponsor Baumpflanzungen.

Parallel hat die Umweltstation die Aktion „Einmal ohne, bitte“ in Würzburg ins Leben gerufen, die dazu beiträgt, dass weniger Einmalgeschirr und -verpackungen verwendet werden ([www.wuerzburg.de/umweltstation](http://www.wuerzburg.de/umweltstation)) und Geschäfte sichtbar macht, in denen Kund\*innen Ware unverpackt kaufen und in eigenen Mehrweggefäße füllen lassen können. ■

*Bei Fragen zur Anti- Müll- Kampagne oder für Anregungen zum Thema Vermüllung der Mainwiesen steht Ihnen das Team der Umweltstation persönlich im Niggelweg 5, telefonisch unter 0931/ 374400 oder per Email [umweltstation@stadt.wuerzburg.de](mailto:umweltstation@stadt.wuerzburg.de) gerne zur Verfügung.*

*Text: Umweltstation*



Foto: Sven Höhnke

## KULTUR AUS'M HUT

*Zweite Auflage des Festivals an der Umweltstation*

■ Auch in diesem Jahr findet Kultur aus'm Hut wieder auf dem Freigelände der Umweltstation im Niggelweg 5 statt. Die „Hutmacher“ sind: Dachverband Freier Würzburger Kulturträger, Jazz INI, Würzburg Liest und das Theater am Neunerplatz. Der Eintritt ist nach wie vor kostenlos da wir den Flair des Festivals gerne erhalten möchten, der durch die Krise im letzten Jahr entstanden ist. Die Besucher\*innen haben das Festival in vollen Zügen genossen und im Nachhinein Kleinbeträge gespendet. Wir beginnen in diesem Jahr zur Eröffnung mit „Ton Steine Scherben“ der legendären Rio Reiser Band am 31.07.21 um 19 Uhr. Zahlreiche Programmpunkte aus Literatur, Jazz, Kinder und Jugendtheater, Tanz und Klanginstallation finden bis zum 05.09.21 statt. ■

*Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher\*innen, die auf ihren mitgebrachten Picknickdecken coronakonform auf dem Gelände Platz nehmen dürfen. Über Spenden freuen wir uns sehr.*

*Text: Sven Höhnke, Theater am Neunerplatz*